

Einsatz für die Biodiversität

Tschugg Biobauer Beat Garo schafft neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Unterstützt wird er bei seinem Vorhaben von seinen Vereinskollegen vom Rotary Club Biel-Nidau.

Es blüht und riecht, es kräucht und fleucht und es summt und brummt auf einer Wiese in Tschugg, der neuen Heimat für viele Tiere, die alle in der Region heimisch und nun vom Aussterben bedroht sind. Mit einer Biodiversitätsfläche von 20 Aren gibt Beat Garo vom Garohof in Tschugg Tieren und Blumen einen neuen Lebensraum – zusammen mit dem Rotary Club Nidau-Biel. Biodiversitätsflächen sind Flächen zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt.

Auf der Förderfläche in Tschugg befinden sich nebst den zahlreichen Wiesenblumen auch Nisthilfen für Vögel und Wildbienen, Steinhaufen für Echsen, Schlangen und Schmetterlinge, ein angelegter Teich als Laichgebiet für Frösche, Kröten und Molche, für Libellen, Köcherfliegen und andere Insekten, Trockenmauern für wärmeliebende Ar-

ten, seien es Insekten, Reptilien oder Säugetiere. Die Trockenmauer wurde eigenhändig von einigen Rotary-Club-Mitgliedern gebaut – unter der Leitung eines Klubmitgliedes, das das Bauen von Trockenmauern als Hobby betreibt.

Hinter der Biodiversitätsfläche wurde eine Hecke gepflanzt, die

derzeit noch durch einen Zaun vor Rehen geschützt wird. In drei Jahren wird die angelegte Hecke die gewünschte Höhe erreicht haben und vielen Kleintierarten einen geschützten Lebensraum bieten. Wer das Blütenmeer in diesen Tagen bewundern will, dem ist eine kleine Wanderung am Rebenweg zwischen Mul-

len/Tschugg und Erlach zu empfehlen.

Der Rotary Club Nidau-Biel mit 64 Mitgliedern hat sich in diesem Jahr das Motto «Rückbesinnung» auf die Fahne geschrieben. Der Club leistet diesmal einen sozialen Einsatz der andern Art. Rückbesinnung auf die Natur; passender könnte das Motto in dieser Zeit kaum sein.

Die Biodiversitätsfläche in Mullen/Tschugg wird von Biobauer Beat Garo zur Verfügung gestellt, ihm gehört das Land. Er pflegt künftig auch mit allen dazugehörigen Arbeiten die Wiese.

Der Rotary Club Nidau-Biel ist Teil des international verbreiteten Service-Clubs Rotary, in dem sich Angehörige verschiedener Berufe unabhängig von Politik und religiöser Zugehörigkeit zusammengeschlossen haben. Als seine Ziele nennt Rotary humanitäre Dienste, Einsatz für Frieden und Völkerverständigung sowie Dienstleistungen im täglichen Leben. In der Schweiz gibt es 271 Klubs, weltweit sind es etwas mehr als 34 000. *Lotti Studer*



Der Teich soll ein Paradies für Frösche und Kröten werden.

ZVG